

Veränderung der Motorischen Leistungsfähigkeit von Kindern in Baden-Württemberg – ein 10-Jahres-Monitoring

Tanja Eberhardt¹, Klaus Bös¹, Alexander Woll¹ & Claudia Niessner¹

¹Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Sport und Sportwissenschaft

Schlüsselwörter: Motorische Entwicklung, Fitness, Motorische Tests, Trends, Verlauf

Einleitung

Motorische Leistungsfähigkeit (mLF) von Kindern ist eine der Hauptressourcen für einen aktiven Lebensstil und die Gesundheit. Ein systematisches Monitoring ist daher wesentlich, um Informationen über das Niveau, Veränderungen und Trends zu erlangen. Dennoch sind langfristige, flächendeckende Betrachtungen selten. Es gilt zahlreiche Herausforderungen zu überwinden und verschiedenen Interessen und Ansätzen gerecht zu werden. Mit diesem Beitrag soll gezeigt werden, wie sich die mLF von Kindern in Baden-Württemberg in den letzten 10 Jahren verändert hat.

Methode

Die mLF wurde von 2012 bis 2021 mit den Testbatterien Deutscher Motorik-Test 6-18 und Kinderturntest Plus 3-10 durch Praktiker erhoben. Die Rohwerte wurden in Referenzperzentile für die mLF und den BMI eingeordnet. Insgesamt wurden 25.402 Kinder getestet und deskriptive Statistiken und einfaktorische Varianzanalysen für einen Gesamt-PERzentilwert über alle Testaufgaben angewendet.

Ergebnisse

Die getesteten Kinder (MW±SD: Alter: 6.64 ±1.76 Jahre; Größe: 124.41±12.29 cm; Gewicht: 25.78±7.57 kg) erreichten bessere Gesamt-Perzentilwerte als die bundesdeutsche Referenzstichprobe. Die Mittelwerte unterscheiden sich über die einzelnen Untersuchungsjahre signifikant, sind aber dennoch relativ konstant mit nur einzelnen Ausreißern (Welch Test: $F(9, 6151.90) = 34.00, p < .001$).

Diskussion

Anhand des Verlaufs der Perzentil-Gesamtwerte der getesteten Kinder in Baden-Württemberg lassen sich keine positiven oder negativen Trends erkennen. Eine Stagnation der mLF deckt sich mit aktuellen Forschungsergebnissen (Eberhardt et al., 2020; Hanssen-Doose et al., 2021). Eine spezifischere Betrachtung innerhalb der einzelnen Testaufgaben ist unerlässlich und potentielle Einflussfaktoren müssen einbezogen und berichtet werden.

Literatur

- Eberhardt, T., Niessner, C., Oriwol, D., Buchal, L., Worth, A. & Bös, K. (2020). Secular Trends in Physical Fitness of Children and Adolescents: A Review of Large-Scale Epidemiological Studies Published after 2006. *International Journal of Environmental Research and Public Health*, 17(16). <https://doi.org/10.3390/ijerph17165671>
- Hanssen-Doose, A., Niessner, C., Oriwol, D., Bös, K., Woll, A. & Worth, A. (2021). Population-based trends in physical fitness of children and adolescents in Germany, 2003-2017. *European Journal of Sport Science*, 21(8), 1204–1214. <https://doi.org/10.1080/17461391.2020.1793003>